

## Berichtswesen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

### Anlage 4

#### Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. und 2. Quartal 2016

#### (41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

#### (414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

##### Betriebskostenzuschuss

Basierend auf dem Ratsbeschluss über den Wirtschaftsplan 2016 vom 28.06.2016 wurde der Betriebskostenzuschuss 2016 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf 4.189.400 € festgesetzt.

In diesem Betrag ist ein Sonderausstellungsetat in Höhe von 200.000 € enthalten. Dieser wird im 1. und 2. Quartal in Höhe von 105.191 € benötigt. Bis zum Jahresende wird der Sonderausstellungsetat 2016 vollständig verwendet.

Betriebskostenzuschuss 2016 (ohne Sonderausstellungsetat)	1.994.700 €
+ Erhöhung aus Sonderausstellungsetat 2016	105.191 €
= erfolgswirksamer Betriebskostenzuschuss zum 30.06.2016	2.099.863 €

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 darf der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

##### Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Von der Gerda-Henkel-Stiftung konnten Fördergelder in Höhe von 10.412,50€ für die Restaurierung von Grafikblättern im Rahmen der Sonderausstellung „Palmyra - Was bleibt?“ vereinnahmt werden.

Der Sonderausstellung „Schalcken - Gemalte Verführung“ kamen Fördergelder der Thyssenstiftung in Höhe von 8.587,22 € zugute.

Die Bezirksregierung Köln förderte die Restaurierung des Gemäldes „Anbetung der Hirten“ mit Mitteln in Höhe von 20.000 €.

Weiterhin können nach erfolgtem Verwendungsnachweis in diesem Jahr für die Sonderausstellung „Ein vergessenes Meisterwerk - Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder“ vom Land NRW Zuschussmittel in Höhe von 25.000 € und vom LVR in Höhe von 20.000 € vereinnahmt werden.

Für die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ konnten von der Imhoff-Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 39.091 € und von den Freunden Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud und Museum Ludwig in Höhe von 78.182 € akquiriert werden.

Das Projekt zur Provenienzforschung/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums wird im Rahmen einer Drittmittelfinanzierung zu 100% durch das Deutsche Zentrum für Kulturverluste in 2016 anteilig mit 67.485 € bezuschusst.

Für die didaktischen Maßnahmen der Ausstellung „Provenienz Macht Geschichte“ werden Fördermittel in Höhe von 14.000 € vom LVR vereinnahmt.

#### **(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen**

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 153.350 € im ersten und zweiten Quartal 2016 bzw. in Höhe von 306.700 € im gesamten Jahr 2016 handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

#### **(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte**

##### **(441) Mieten und Pachten**

Als Erträge aus Mieten und Pachten wurden im ersten und zweiten Quartal 2016 für das Museumscafé 11.626€ und für den Museumsshop 11.050 € erzielt. Insgesamt wird für das Jahr 2016 mit Erträgen in Höhe von 23.417 € für das Café und in Höhe von 36.113 € für den Shop gerechnet. Aus dem Veranstaltungsgeschäft konnten im ersten und zweiten Quartal 2016 insgesamt 12.270€ eingenommen und es können 2016 voraussichtlich 33.200 € erwirtschaftet werden.

##### **(442) Erträge aus Verkauf**

Die Abrechnung der Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop erfolgt halbjährlich zum 30.06. sowie zum 31.12. jeden Jahres. Die Erträge aus den Verkäufen durch den Shop und unmittelbar durch das Museum belaufen sich in der 1. Halbjahresabrechnung 2016 auf insgesamt 14.247 €. Sie entfallen in Höhe von 2.127 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 6.667 € auf die Sonderausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“, in Höhe von 4.846 € auf die Sonderausstellung „Ein vergessenes Meisterwerk – Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder“ in Höhe von 606 € auf sonstige Ausstellungsprojekte.

Insgesamt werden für das Jahr 2016 Erträge aus dem Verkauf in Höhe von 45.000 € prognostiziert. Sie werden voraussichtlich in Höhe von 10.000 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 7.000 € auf die Sonderausstellung „Schalcken - Gemalte Verführung“, in Höhe von 4.750 € auf die Sonderausstellung „Ein vergessenes Meisterwerk - Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder“ und in Höhe von 21.920 € auf die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ und in Höhe von 1.330 € auf zukünftige Sonderausstellungen entfallen. Die Erträge für die sonstigen Ausstellungsprojekte in Höhe von 1.330 € entfallen auf Begleitpublikationen zu verschiedenen kleineren Sonderprojekten.

##### **(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

###### **Erlöse Ständige Sammlung**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 konnten Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 152.630 € erzielt werden.

###### **Erlöse Ausstellungen / Projekte**

Im Rahmen der Sonderausstellung „Schalcken - Gemalte Verführung“ wurden Eintrittsentgelte in Höhe von 43.420 € und damit nur 580 € weniger als geplant eingenommen.

Erfreulicherweise konnten für die Ausstellung „Ein vergessenes Meisterwerk - Das Antwerpener Altarbild der Kölner Kreuzbrüder“ im ersten und zweiten Quartal 2016 Eintrittsentgelte in Höhe von 54.591 € und damit 5.136 € mehr als geplant eingenommen werden.

Für die Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ werden für 2016 Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 358.546 € prognostiziert.

### Audioguides / Führungen

Im Jahr 2016 wird mit Erträgen in Höhe von 18.764 € für den Verleih von Audioguides im Rahmen der Sonderausstellung „Von Dürer bis van Gogh - Sammlung Bührle trifft Wallraf“ gerechnet.

Durch die „Führung Luise“ konnten im ersten und zweiten Quartal 2016 Erträge in Höhe von 1.800 € erzielt werden. Damit liegt der Ertrag 800 € über dem im Wirtschaftsplan veranschlagten Wert. Für das Jahr 2016 werden insgesamt Erträge in Höhe von 2.500 € prognostiziert.

### Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden.

Bei den für 2016 vereinbarten Erträgen handelt es sich um die Ausstellungsgebühren aus der Vereinbarung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit japanischen bzw. koreanischen Kultureinrichtungen vom 20.10.2015. Gemäß dieser Vereinbarung betragen die Erträge aus Ausstellungsgebühren insgesamt 600.000 €, von denen 300.000 € in 2016 erfolgswirksam werden. Von diesem Betrag ist ein Anteil von 50% an die Fondation Corboud weiterzuleiten.

Damit würden sich die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in 2016 wie folgt entwickeln:

Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2014	172.500 €
Für 2015 vereinbarte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	150.000 €
abzgl. in 2015 verbrauchte Mittel	-123.200 €
Für 2016 vereinbarte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	150.000 €
abzgl. Verbrauch der Mittel in 2016	<u>110.356</u>
= Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2016	<u><u>238.944 €</u></u>

### **(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 1.849 € an. Für das gesamte Jahr 2016 werden sich die Erträge aus Kostenerstattungen voraussichtlich auf 17.150 € belaufen.

### **(45) Sonstige ordentliche Erträge**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 konnten sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 12.700 € vereinnahmt werden. Dieser Betrag setzt sich aus der Vermarktung einer Anzeige und der Erstattung der Vorbereitungskosten für die Sonderausstellung „Schalcken - Gemalte Verführung“ zusammen.

### **(50) Personalaufwendungen**

Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten führten im ersten und zweiten Quartal 2016 zu Aufwendungen in Höhe von 684.681€. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 1.642.076 € entstehen.

## **(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

### **(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen**

Für Reparaturen am Gebäude entstanden im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 16.947 €. Bis zum Jahresende wird sich der Aufwand voraussichtlich auf 97.000 € belaufen.

### **(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

#### **Unterhaltung technische Anlagen**

Für die Unterhaltung der technischen Anlagen und Maschinen entstanden im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 118.214 €. Die Aufwendungen werden 2016 insgesamt voraussichtlich 165.000 € betragen und liegen somit im Plan.

#### **Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 18.216 € entstanden. Insgesamt fallen im Jahr 2016 voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 45.000 € an.

### **(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen**

#### **Energiekosten**

Für Strom, Wasser und Fernwärme fielen im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 189.760 € an, davon 115.353 € für Strom, 71.044 € für Fernwärme und 3.363 € für Wasser. In der Jahreshochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 550.000 € gerechnet. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumlufthechnischen Anlagen) im Jahre 2014 hat sich der Stromverbrauch messbar verringern lassen.

#### **Reinigungskosten**

Bei den Reinigungskosten entstanden im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 5.459 €. Insgesamt werden sich die Reinigungsleistungen im Jahr 2016 voraussichtlich auf 135.000 € belaufen, da die Unterhalts- und Glasreinigung erst Ende des Jahres abgerechnet wird.

#### **Grundbesitzabgaben**

Für die Grundbesitzabgaben (Straßenreinigung, Abfallgebühren und Abwassergebühren) fallen im Jahr 2016 Aufwendungen in Höhe von 26.012 € an.

### **(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 430 € an. Insgesamt wird im Jahr 2016 mit Kostenerstattungen, unter anderem durch die Kostenweiterleitung der Fahrtkostenanteile der Museumscards, in Höhe von 3.000 € gerechnet.

### **(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 entstanden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung für konservatorisch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlungsbestandes und für andere Bereiche des Museums in Höhe von 30.686 €. Insgesamt werden 2016 voraussichtlich Aufwendungen für sonstige Sachleistungen in Höhe von 51.574 € entstehen. Damit werden die Aufwendungen für sonstige Sachleistungen den Planwert in Höhe von 30.712 € um 20.862 € überschreiten. Die Überschreitung lässt sich durch die Restaurierungsmaßnahme „Anbetung der Hirten“ (siehe 414) erklären.

## **(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

### Bewachungsleistungen

Im ersten und zweiten Quartal 2016 sind Bewachungskosten in Höhe von 409.108 € entstanden. Insgesamt werden für 2016 Bewachungskosten in Höhe von 820.000 € erwartet. Damit könnten die Bewachungskosten um 15.367 € überschritten werden.

### EDV-Fremdleistungen

Für die Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sowie für ADSL- und Firewallkosten des Museumsnetzes, Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren fielen im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 26.663 € an. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für 2016 voraussichtlich auf 67.100 € und liegen damit im Plan.

### Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen für das Museum, u.a. Dauerleihgaben, sind im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen für Transporte in Höhe von 320 € entstanden. Im Jahr 2016 werden insgesamt voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 3.500 € entstehen. Die Differenz ergibt sich aus dem entfallenen Transport Corboud.

### Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 41.659 € entstanden. Insgesamt werden für 2016 Aufwendungen in Höhe von 107.500 € kalkuliert.

### Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Quartalsbericht (Anlage 3).

### Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 33.537 € im ersten und zweiten Quartal 2016 bzw. 55.000 € im gesamten Jahr 2016.

## **(57) Bilanzielle Abschreibungen**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 wurde ein Abschreibungsaufwand in Höhe von 358.058 € berücksichtigt. Insgesamt werden für 2016 Abschreibungen in Höhe von 733.717 € erwartet.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 322.548 € im ersten und zweiten Quartal 2016 bzw. 645.095 € im gesamten Jahr 2016 auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 44.312 € im ersten und zweiten Quartal 2016 bzw. 88.622 € im gesamten Jahr 2016 auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter.

## **(53) Transferaufwendungen**

Für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung sind im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 1.316 € entstanden. Insgesamt wird für das Jahr 2016 mit Umlagen in Höhe von 180.273 € gerechnet. Die Umlagen an den Museumsdienst und an andere Ämter werden erst Ende des Jahres abgerechnet.

### **(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### **(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 sind Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 4.345 € entstanden. Insgesamt wird für das Jahr 2016 mit Aufwendungen in Höhe von 20.000 € gerechnet.

#### **(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 10.953 € im ersten und zweiten Quartal 2016 bzw. 27.900 € im gesamten Jahr 2016 umfassen Mieten/Leasing u.a. für den Feuerwehranschluss, das Notrufsystem und die Kopierer des Museums.

#### **(542) Geschäftsaufwendungen**

Für Geschäftsaufwendungen entstanden im ersten und zweiten Quartal 2016 Aufwendungen in Höhe von 40.247 €. In der Hochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 87.630 € gerechnet, wodurch die Aufwendungen um 10.040 € höher sind als geplant. Die erhöhten Kosten ergeben sich aus vermehrtem Bedarf an Büromaterial und an erhöhten Portokosten.

Sie teilen sich wie folgt auf:

	<u>1. und 2. Quartal</u>	<u>Gesamt</u>
• Büromaterial	11.354 €	22.000 €
• Druck und Vervielfältigung	0 €	1.630 €
• Zeitungen und Fachliteratur	1.668 €	3.400 €
• Porto	10.957 €	20.000 €
• Telefon	8.818 €	19.000 €
• Gebühren und Beiträge	168 €	500 €
• Gästebewirtung	594 €	4.000 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	5.747 €	13.800 €
• Nebenkosten Geldverkehr	968 €	2.000 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €

#### **(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen**

Bei den Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungen, die vom Rechts- und Versicherungsamt der Stadt Köln für das Museum abgeschlossen wurden (Gebäude-, Inhalt-, Kunst-/Transport-, Haftpflicht- sowie Betriebsunterbrechungsversicherung). Hierfür sind im ersten und zweiten Quartal des Jahres 2016 2.194 € angefallen. Für das gesamte Jahr 2016 wird mit Versicherungskosten in Höhe von 385.800 € gerechnet.

### **(46) Finanzerträge**

#### **(461) Zinserträge**

Im ersten und zweiten Quartal 2016 konnten Zinsen in Höhe von 5,61 € erzielt werden. Insgesamt wird für 2016 mit 50 € gerechnet.